



Markus Bader und seine Spieler: Hinter dem Fußball der 57 cm großen Roboter stecken viel Technologie und beinharte Forschung. Markus Bader

## Tiroler lässt Roboter kicken

**Terfens, Singapur** – Während Fans des runden Leders derzeit mitfiebers, wenn bei der Fußball-WM in Südafrika gekickt wird, bereitet sich der Terfner Markus Bader auf eine etwas andere Weltmeisterschaft vor: In Singapur findet die WM im Roboterfußball statt. Ab heute bis 25. Juni messen sich die bes-

ten Roboterfußballteams. Und da heißt es Daumen drücken für das österreichische Team „Austrian-Kangaroos“ mit Co-Leiter Bader und seinen Kollegen Dietmar Schreiner und Alexander Hofmann. Das erreichte bei der letztjährigen RoboCup-Weltmeisterschaft 2009 auf Anhieb das Viertelfinale.